

Immobilien-Aktien-Gesellschaft Noris in Nürnberg.

Gegründet: 28./7. 1898. Letzte Statutänd. 19./12. 1899, 26./11. 1904 u. 24./11. 1906. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Ankauf, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in Nürnberg. Die bei der Gründung der Ges. für M. 3 415 720 erworbenen Grundstücke, gelegen in Gibitzenhof und Glashammer hatten urspr. einen Gesamtflächeninhalt von 35 ha 68²/₁₀ a, Neuerwerbungen 1898/99 4 ha 16¹/₁₀ a, 1899/1900 72 893.54 qF., 1901/1902 19 839.92 qF. Gesamtterrainbestand 13./6. 1906 3 749 645 qF. im Buchwert von M. 3 506 293. Die Verkäufe 1901/1902—1905/1906 ergaben M. 34 818, 87 262, 21 891, 152 470, 439 387 Gewinn. Zu Strassenzwecken wurden 11³/₁₀ Tagw. abgetreten. 1904/1905 wurden für rund M. 400 000 Grundstücke verkauft u. 1905/06 bis 1./1. 1906 an 21 Bauplätze für M. 380 000.

Kapital: M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 305 596.

Geschäftsjahr: 1. Aug. bis 31. Juli. **Gen.-Vers.:** Aug.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen, bis die Ges. in Liquid. getreten ist.

Wenn die aus Verwertung von Grundstücken erzielten Beträge und der Reingewinn zusammen 10% des A.-K. ausmachen und in dieser Höhe bar vorhanden und zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht mehr erforderlich sind, kann die Ges. in Liquid. treten. Die Liquidationsmasse mit Einschluss der Gewinnvorträge wird gleichmässig unter die Aktionäre verteilt, bis dieselben den Nominalbetrag ihrer Aktien erhalten haben. Von dem Überschusse der Masse erhalten: a) der Vorst. die ihm vertragsgemäss etwa zustehende Tant., b) 5% Tant. der A.-R., c) die Aktionäre den Rest. Verj. der Raten in 5 J.

Bilanz am 31. Juli 1906: Aktiva: Terrain 3 506 293, Kassa 341, Hypoth. 846 556, Debit. 54 657, Mobil. 1, Strassenbaukto (Vorausleistung): a) als Kaut. hinterlegte Effekten 11 593, b) Barzahl. u. Grundabtretung 562 921, Effekten 27 018, Hochbaukto 312 101. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Hypoth. 305 596, Kredit. 98 229, R.-F. 37 682 (Rüekl. 13 231), Vortrag 679 975. Sa. M. 5 321 483.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 29 542, Steuern u. Gebühren 13 670, Provis. 10 366, Effekten 692, Strassenbaukto 135 858, Gebäudeunterhaltung 5128, Gewinn inkl. 428 578 Vortrag 679 975. — Kredit: Vortrag 428 578, Terrain 439 387, Zs. 8962, Pacht u. Miete 11 536. Sa. M. 888 465.

Dividende: Wird nicht verteilt. (Siehe Gewinn-Verteilung.)

Direktion: Architekt Konr. Schultheiss, Stellv. Bank-Dir. Christof Ebersberger.

Prokurist: Andr. Raebel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Hch. Haas, Nürnberg; Stelly. Komm.-Rat Karl Marx, Lambrecht; Gen.-Dir. u. Komm.-Rat Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Fabrikbes. Otto Stuck, Waldkirch; Hans Spiess, Louise Obermaier, Heinr. Weil, Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Nürnberg: Pfälz. Bank. *

Nürnberger Terrain-Aktiengesellschaft in Nürnberg in Liqu.

Gegründet: 17./5. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Firma „Julius Neu“ u. Komm.-Rat Franz Wörner haben die unter Zweck bezeichneten Liegenschaften um M. 2 000 000 in die Ges. eingelegt. Die G.-V. v. 11./4. 1899 beschloss gemäss statutar. Bestimmung Liquid. der Ges.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung der Grundstücke: a) Pl.-Nr. 29, 2 ha 32 a, Flur Gibitzenhof; b) Pl.-Nr. 99¹/₅, 31 ha 92 a, Forstbezirk Lichtenhof bei Nürnberg. Das Gelände ist inzwischen in den Stadtbezirk Nürnberg einverleibt. Infolge der ungünstigen wirtschaftl. Verhältnisse belief sich der Terrainverkauf 1900/1901 auf nur M. 276 066, das Jahr 1901/1902 verlief fast ohne Veränderung, 1902/1903 wurden 56 393, 1903/1904 etwa 50 000 qF., 1904/1905 6 Baustellen verkauft. Terrain nach Abtretung des zu den fertiggestellten Strassen benötigten Areals, bewertet mit M. 1 150 492. Für die A.-G. Fränkische Schuhfabriken in Nürnberg hat die Ges. auf ihren Terrain einen Fabrikbau gegen Pacht u. event. späteren Kauf u. unter Kaufanstellung eines anstossenden Komplexes errichtet.

Kapital: Urspr. M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Lt. G.-V. v. 17./5. 1900 Rückzahlung von 50% (M. 500 pro Aktie), lt. Beschl. des A.-R. ab 9./10. 1902, 2./4. 1903, 3./10. 1904, 5./4. u. 14./12. 1905, 27./11. 1906 weiter je 5% (M. 50 pro Aktie); zus. sind also jetzt 80% gleich M. 800 pro Aktie, M. 1 760 000 auf das ganze A.-K. zurückgezahlt. Der A.-R. ist ohne die G.-V. befugt, über weitere Rückzahlungen zu beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Sobald der Reingewinn u. die aus den Terrainverwertungen erzielten Beträge zus. 20% des A.-K. ausmachen, in dieser Höhe bar vorhanden u. nach Erklärung des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht mehr erforderlich sind, tritt die Liquidation der Ges. ein, worüber die G.-V. zu beschliessen hat. Von dem Überschuss der Liquid.-Masse erhalten: 3% der Liquidator, 7% der A.-R., die Aktionäre den Rest. Die Vornahme der Verteilung selbst und deren Höhe beschliesst der A.-R.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Kaut.-Effekten 3960, Immobil. 1 150 492, Fabrik Eschenstr. 25 abzügl. Hypoth. 23 852, Anbaurechte 1129, Kassa 237, Debit. 960 609. —